

sie der den 26ten Jul. daselbst vorgefallenen
 Schlacht mit beiwohneten, nach deren Verlust sie
 sich mit der Armee nach Bremervörde und Stä-
 de zurück zogen. 1758 dienten sie in der Bela-
 gerung vor Minden, auch nachher in dem glück-
 lichen Treffen bei Crevelt. 1759 hatten sie
 Anteil an der glorieusen Schlacht bei Minden,
 rückten sodann mit der siegenden Armee über Pa-
 derborn und Stadtbergen gegen Warburg
 vor, und kamen im Sept. in das Lager bei Crof-
 dorf zu stehen. Im Decembr. stießen sie bei
 Eschwege zu dem Corps des Erbprinzen
 Durchl. und marschirten damit nach Greiberg
 in Sachsen, zur Verstärkung der Preussischen Ar-
 mee. Im Frühjahr 1760 kamen sie von daher
 zurück, und wurden den 3ten Jul. in der glück-
 lichen Affaire bei Warburg mit gebraucht, wor-
 durch die feindlichen Absichten gegen die Lippe und
 Weser gänzlich vernichtet wurden. 1761 im
 Febr. rückten sie mit der Armee in die Hessischen
 Lande vor, zogen sich aber, nach der im Merz un-
 ter des Erbprinzen Durchl. bei Grünbergen
 vorgefallenen Affaire, gegen die Diemel, und
 wurden in Westphalen in die Quartiere verlegt.
 Nach der Vereinigung der beiden grossen franzö-
 sischen Armeen, kamen sie mit in das feste Lager
 bei Vellinghausen an der Lippe zu stehen, und
 halfen daselbst den 15ten und 16ten Jul. den wich-
 tigen Sieg erfechten, worauf sich die beiden feind-
 lichen Armeen wieder teilen mußten, und sie folg-
 ten der Broglioschen in das Hochstift Paderborn.
 1762 den 24ten Jun. sammleten sie sich in dem
 berühmten Treffen bei Grebenstein neue Lorbee-
 ren